

VERFAHRENSVERMERKE

1) Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 15.12.2015. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Binz am 22.12.2015 erfolgt.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

2) Die für die Landesplanung und Raumordnung zuständige Stelle ist gemäß § 17 LPlG über die Absicht, einen Bebauungsplan aufzustellen, informiert worden.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

3) Die Behörden und die sonstigen von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 (2) mit Schreiben vom 05.01.2017 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

4) Die Gemeindevertretung hat am 15.12.2017 den Entwurf des Plans, bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen zur Auslegung bestimmt und die Begründung gebilligt.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

5) Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (2) BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung vom 17.01.2017 bis 17.02.2017 während folgender Zeiten in der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz

- montags, mittwochs und donnerstags von 8.00-12.00 Uhr und 12.30-15.30 Uhr,
 - dienstags von 8.00 12.00 Uhr und 13.00- 18.00 Uhr,
 - freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt worden. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können als Bekanntmachung am 22.12.2016 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Binz bekannt gemacht worden.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

6) Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden am 06.04.2017 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

7) Der Plan, bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wurde am 06.04.2017 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung wurde von der Gemeindevertretung gebilligt.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

8) Der Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird hiermit ausgefertigt.

Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

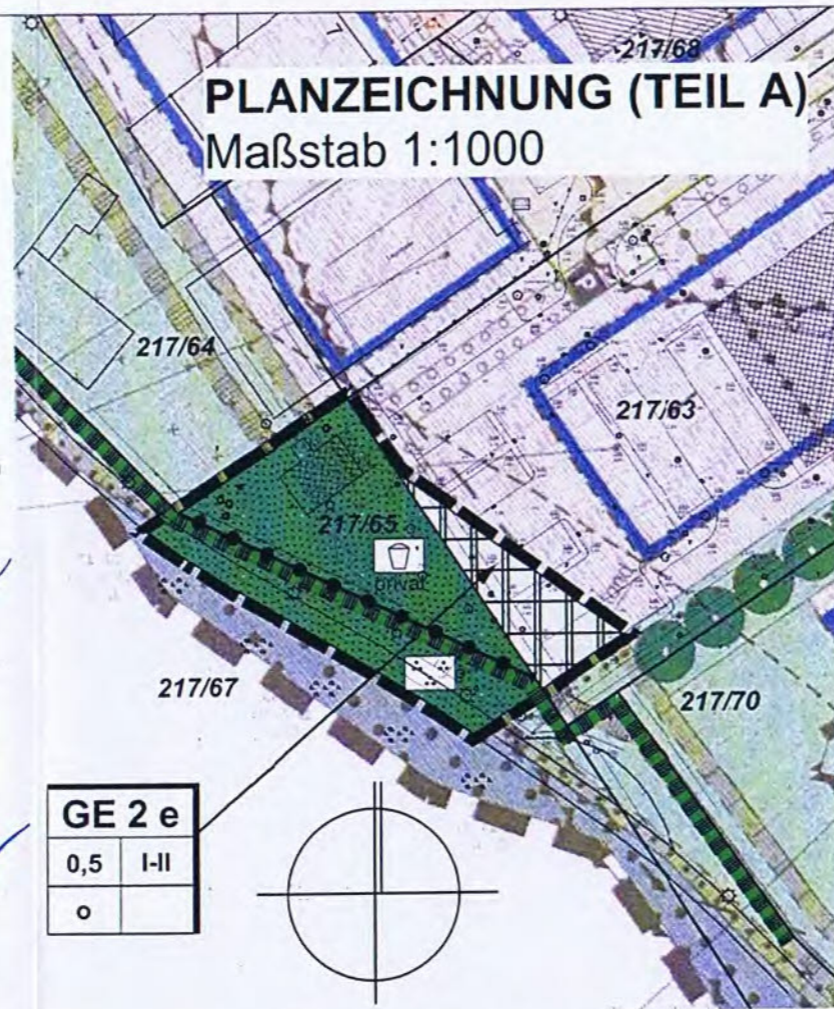
9) Die Satzung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 30.5.2017 durch Abdruck im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Binz ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§215 Abs. 2 BauGB) und weitere auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 BauGB) hingewiesen worden.

Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes tritt mit Ablauf des 30.5.2017 in Kraft.

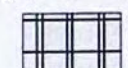
Binz, den 02.05.2017

 Bürgermeister

PLANZEICHNUNG (TEIL A) Maßstab 1:1000



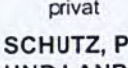



PLANZEICHENERKLÄRUNG gem. PlanZV



ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB ; §§ 1-11 BauNVO)
 Gewerbegebiete, (§ 8 BauNVO)
 hier: eingeschränktes Gewerbegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
 0,5 Grundflächenzahl
 I-II Anzahl der Vollgeschosse

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
 (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
 o offene Bauweise

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 Grünflächen, hier
 Parkanlage (hier: öffentlich)
 Spielplatz (hier: privat)

SCHUTZ, PFLEGE, ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
 Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 9 Abs. 6 BauGB) hier: Landschaftsschutzgebiet

SONSTIGE PLANZEICHEN
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 4. Änderung des Bebauungsplans (§ 9 Abs 7 BauGB)
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

SATZUNG der Gemeinde Ostseebad Binz

über die vereinfachte 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 "An der Proraer Chaussee" nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht.
 Aufgrund §§ 10, 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 06.04.2017 folgende Satzung über die vereinfachte 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 "An der Proraer Chaussee", bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textlichen Festsetzungen (Teil B), nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht erlassen.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

Die textlichen Festsetzungen werden unverändert beibehalten.



rath hertelt fuß | Partnerschaft für Stadt-, Landschafts- und Regionalplanung
 Freie Stadtplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten
 Hirschstraße 53, 76133 Karlsruhe www.stadt-landschaft-region.de Frankendamm 5, 18439 Stralsund

Ostseebad Binz 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 10

"An der Proraer Chaussee"
 nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht

Satzungsfassung

Fassung vom 14.10.2016, Stand 17.02.2017

Maßstab 1:1000